FELIX Zytig

Frühling 2013

Machen Sie sichs gemütlich

Liebe Gartenfreunde,
liebe Kunden

Gärten und Terrassen werden immer häufiger zu erweitertem Wohnraum. Und dies nicht nur zur Sommerzeit. Kaum ist der Winter vorbei, zieht es uns ins Freie. Wir geniessen die ersten Sonnenstrahlen an einem Tisch oder auf einer Couch an einem lauschigen Ort.

Durch die Ausstattung des Gartens mit Möbeln, verschiedenen Objekten als Blickfang und eine geschickte Wahl der Pflanzen entsteht ein neuer Wohnraum mit einem speziellen Wohlfühlcharakter.

Gerne lösen wir mit dieser Frühjahrsausgabe unserer Hauszeitung bei Ihnen Emotionen aus. Freuen wir uns bereits jetzt auf die bevorstehende, warme Jahreszeit.

Für eine individuelle Note im Garten sorgen auch Pflanzen. Dazu gehört auch der japanische Blumenhartriegel. Ihn stellen wir in dieser Ausgabe gerne näher vor.

Einmal mehr wünschen wir viel Vergnügen beim Lesen unserer Hauszeitung.

Herzlichst Ihre
Felix Gartenbau AG

Ueli Felix

Sitzgelegenheiten im Garten dienen nicht nur der Erholung, sondern sorgen auch für eine besondere Note.

Was macht einen Garten oder eine Terrasse so richtig lauschig? Zentrales Element sind Sitzmöglichkeiten, von denen aus wir den Garten mit anderen Augen sehen. Ecken, in die wir uns zurückziehen können, sorgen für Geborgenheit. Möglichkeiten gibt es eine Menge, auch bei bestehenden Anlagen.

Welch ein Traum: Wann immer man in den Garten geht, stets findet sich ein gemütlicher Platz. Man kann in aller Ruhe die Wärme oder im Sommer den Schatten geniessen. Angenehme Plätze sind meist nicht zu dicht am Haus. Lagen am Haus liegen häufig nicht den ganzen Tag an der Sonne oder sind im Sommer zu heiss und in der Regel ist man dort nicht ungestört.

Gönnen Sie sich zusätzliche Ecken, etwas vom Haus und damit vom Trubel des Alltags entfernt. Am einfachsten ist es, den Liegestuhl zu ergreifen und sich irgendwo hin zurückzuziehen, eben gerade dorthin, wo man Lust hat. Für Sie allein reicht das aus.

Flächen auf denen Tisch und Stühle zu stehen kommen, sollten aber befestigt sein. Auf befestigten Flächen mit Platten, Steinen oder Kies haben die Gartenmöbel einen sicheren Stand. Optimal ist es, wenn mehrere Flächen zur Verfügung stehen. So können wir den Sonnenstand ideal ausnützen: Beim Frühstück in der Morgensonne, das Mittagessen an einem schattigen Platz und das Abendessen geniessen wir an der wärmenden Abendsonne.

Besonders gemütlich wird der Sitzplatz, wenn dieser durch hohe Pflanzen oder bepflanzte Ranksäulen abgeschirmt ist.

Einzelne Ruhebänke bekommen durch mannshohe Gräser oder grossblättrige Stauden den nötigen Rahmen. Besonders wichtig ist, dass die Bank eine Rückendeckung hat. Dies kann eine Mauer, eine Hecke oder auch ein Solitärbaum sein. Rückendeckung führt zu einem Signal an unser Unterbewusstsein: «Gefahr gebannt – jetzt können wir uns entspannen!»

Ganz im Trend sind zur Zeit Pavillons oder Lauben. Kleine Häuschen reizen Kinder wie Erwachsene sich darin zurückzuziehen, zu träumen, zu zweit ein Glas Wein zu geniessen oder einfach ganz für sich allein zu sein.

Für eine romantische Note im Garten sorgen Tore und Bögen. Sie senden sogar Botschaften aus: «Wer hindurchschreitet, betritt stets eine bessere Welt». Im Weiteren wecken sie den Wunsch, das Dahinterliegende zu entdecken. Tore und Bögen wirken besonders geheimnisvoll, wenn sie dicht umrankt sind. Als Pflanzen stehen hierzu Kletterrosen, Geissblatt, Clematis, Glyzinien oder auch Efeu im Vordergrund.

Pergolen strahlen eine besondere Mystik aus. Wir verbinden damit sofort Sonne, Süden, Wärme, Wein, Ferien. Oder kurz gesagt: Dolce far niente. Pergolen können ans Haus angelehnt oder freistehend im Garten platziert sein. Neben der räumlichen Trennung von Flächen vermittelt das bewachsene Dach Geborgenheit. Erst Kletterpflanzen vollenden eine Pergola. Bei der Wahl gilt es abzuwägen zwischen reinem Zierwert oder allenfalls sogar einer Nutzung (Wein, Kiwi). Denken Sie daran, dass das Laub der Pflanzen zu einem stattlichen Gewicht führt. Der Tragfähigkeit und damit der fachmännischen Verankerung der Konstruktion muss also spezielle Beachtung geschenkt werden.

Von zentraler Bedeutung für ein gemütliches Wohlbefinden im Garten sind Räume. Auch ohne den Garten völlig umzugestalten, können grosse und eintönige Flächen neu gegliedert werden. Mit Hilfe von einfachen Massnahmen wie Rankgittern, Spalieren, Hecken oder Sichtschutzwänden lassen sich räumliche Akzente

Grössere Einzelpflanzen oder Kletterpflanzen an Rankhilfen setzen als begrünte Blickpunkte Akzente.

setzen. Auch lange, schmale Flächen werden so attraktiver. Die Räume können für Ihre Bedürfnisse unterschiedlich «genutzt» werden (Spiel, Nutzgarten, Erholung, Naschgarten).

Abgerundet wird ein lauschiger Garten durch den Einsatz von Accessoires. Kugeln, Windlichter, Elfen, antike Säulen, Vogeltränken; alles ist erlaubt. Sie ermuntern den Betrachter des Gartens genauer hinzusehen. Je reicher ein Garten an kleinen Überraschungen ist, umso erstaunlicher wirkt er.

RÜCKBLICK

Telegramm des Geschäftsausflugs vom 1. – 4. November 2012

1. November Abreise abends mit Nachtzug nach Hannover

2. November Besichtigung der Claas Werke in Harsewinkel / seit 1936 weltweit grösstes Mähdrescher-, Feldhäcksler und Traktorenwerk

Abendessen und Übernachtung in der schönen Altstadt von Bremen

3. November Lorenz von Ehren, Bad Zwischenahn / Besichtigung des 150-jährigen Familienunternehmens mit einer Spezialitäten-Baumschule von über 500 ha

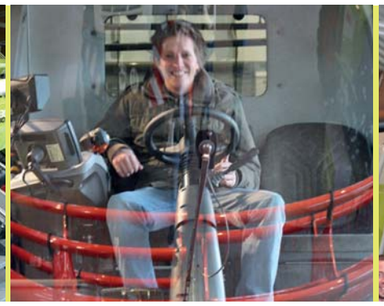
Fahrt zur IGS 2013 Hamburg / Internationale Gartenbauausstellung, die am 26. April 2013 Ihre Tore öffnet. Führung durch projektierenden Architekten und Besichtigung der Anlagen bei der Entstehung: «In 80 Gärten um die Welt» so lautet das Motto!

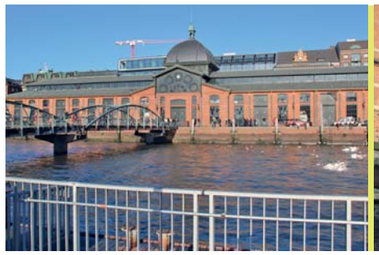
Abendessen im Gröninger Braukeller und Ausgang in Hamburg

4. November Frühe Tagwache, Fahrt zum Fischmarkt von Hamburg und Morgenessen in der alten Fischhalle

Hafenrundfahrt bei schönstem Wetter

Nachmittags Rückfahrt mit Bahn nach Wil





VORSCHAU

18. April – 7. Mai 2013:
Art Garden Wil / Gartenträume an der Oberen Bahnhofstrasse.
Lassen Sie sich überraschen – wir sind wieder dabei!

4. Mai 2013:
Gärtnerei Bazenheid: Geranien- und Blumenmarkt

FELIX Gartenbau AG

Telefon 071 944 24 14 www.felix-gartenbau.ch

Mörenau 19
9514 Wuppenau

Konstanzerstr. 80
9500 Wil

Mühlau
9602 Bazenheid